



Napoleon vor Moskau, 14. September 1812

um 1813

Aquatinta

Nach der Schlacht von Borodino vom 7. September 1812 konnte die Armee Napoleons kampflos in Moskau einrücken. Die sich zurückziehenden Russen legten Feuer und zerstörten damit in den folgenden Tagen weite Teile der Stadt.

Die Grafik zeigt Napoleon auf einem Schimmel, dem einige Generäle zu Pferd folgen. Angehörige der kaiserlichen Garde, die an ihren Bärenfell-Mützen erkennbar ist, begleiten Napoleon. Körperhaltung und Gesichtsausdruck der Soldaten deuten auf die prekäre Lage der Grande Armée hin. Wie im Hintergrund sichtbar, stand Moskau in Flammen. Napoleon verlor durch den Brand sein Winterquartier; zudem hatte der Zar bisher kein Friedensangebot gemacht und die russische Armee war noch immer nicht entscheidend geschlagen.

Junkelmann, Marcus: Napoleon und Bayern, Regensburg 1985.

Lageort: Tittmoning, Heimathaus des Rupertiwinkels

Copyright: Augsburg, Haus der Bayerischen Geschichte